



P. M. von Deschwanden

ADM

Wahrlich, er hat unsere Leiden
getragen und unsere Schmerzen
auf sich genommen.

Jf. 53





0-716/1



Z odpustu Częstochowskiego jako zwyczaj
każe św. ten obrazek przynosząc ci w darze.

Modlitwa do Pana Jezusa (św. Ignacego).

Duszo Chrystusowa poświęć mię
Ciało Chrystusowe zachowaj mię.
Krwi Chrystusowa napój mię.
Wodo z boku Chrystusowego ob-
[myj mię.

Męko Chrystusowa pokrzep mię.
O dobry Jezu wysłuchaj mię.
W ranach twoich ukryj mię.
Nie dopuść mi oddalać się od
[Ciebie.

Od nieprzyjaciela złośliwego broń
[mię.

W godzinę śmierci wezwij mię

I każ mi przyjść do siebie,
Żebym z Świętymi twymi chwalił
Na wieki wieków. Amem. [Cie.

(300 d. odp.—odp. zup. r. w mies.)



*Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt
und mir nachfolgt, ist meiner nicht wert.*

Osterbeicht 1920

in der Pfarrkirche zu

Muskau O/L.

Vorsätze bei der heiligen Osterkommunion!

1. **Bete mit Eifer und Ehrfurcht!** „Das Gebet ist aller Tugenden Anfang, Wachstum und Vollendung.“ Hl. Karl Borromäus.
2. **Heilige den Sonntag!** „Dem Sonntag ohne Messe folgt eine Woche ohne Segen.“ „Wer die Predigt vernachlässigt, verliert von selbst den Weg zum Himmel.“ „Wie dein Sonntag so dein Sterbtag.“
3. **„Halte die Ordnung in allem“** — in Gebet, Arbeit, Erholung und im Empfang der hl. Sakramente — „und die Ordnung wird dich erhalten.“ Hl. Bernhard.
4. **Denke oft an den Tod!** „In allen deinen Werken gedenke deiner letzten Dinge und du wirst in Ewigkeit nicht sündigen.“
Sir. 7,40.

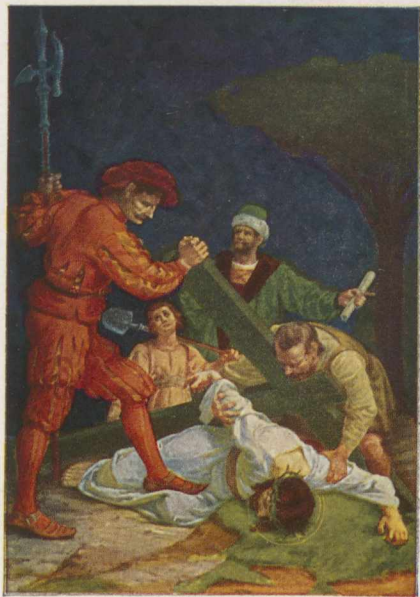
Bei Versuchung n zur Sünde erwäge: „Ich muß sterben und weiß nicht wann, und weiß nicht wo, und weiß nicht wie, aber das weiß ich, wenn ich in einer Todsünde sterbe, so bin ich verloren auf ewig.“

5. Bist du in eine schwere Sünde gefallen, so erwecke sogleich vollkommene Reue darüber und eile bald wieder zum Blute Jesu Christi im hl. Sakrament der Buße!

Der Herr gebe dir den Frieden!



0-716/3



K. Schleibner

G. f. chr. K.

9. Station

Jesus fällt zum drittenmal unter dem Kreuze

Zum Andenken
an die
heilige Firmung
vom Paten
Graf Praschma

Falkenberg, den 19. Mai 1919.



0-716/4



Heiligstes
Herz Jesu, ich vertraue auf Dich !
(300 Tage Ablass jedesmal. Plus X. 27, Mai 1905.)

Grundsätze und Gebete

der Schwester

Maria vom Göttlichen Herzen,
Droste zu Vischering,

geboren zu Münster den 8. Sept. 1863;
gestorben als Oberin im Kloster vom
Guten Hirten zu Porto in Portugal
den 8. Juni 1899.

Auf ihre Veranlassung weihte der hl. Vater Leo XIII. am
Herz-Jesu-Fest 1899 die ganze Welt dem göttlichen Herzen.

Die Verbreitung der Herz Jesu Andacht,
kostet es, was es wolle, ist mein innigstes, sehn-
lichstes Verlangen.

Den ganzen Tag dem heiligsten Herzen Jesu
weihen und sich für den ganzen Tag ihm zum
Opfer bringen!

Die Liebe zum heiligsten Herzen Jesu ohne
Opfergeist ist nur Einbildung.

Mein Jesus, immer mehr leiden und immer
mehr lieben!

Ich konnte niemals das heiligste Herz Jesu
von der heiligen Eucharistie trennen; denn hier
ist wahrhaftig jenes heiligste Herz gegenwärtig.

Der Heiland äusserte mir sein Missfallen
darüber, dass man in Deutschland so zurück-
haltend sei gegenüber der häufigen Kommunion.
Er beauftragte mich, mein möglichstes zu tun,
damit sich dies ändere, und jedesmal, wenn ich
ihm durch meine Vermittlung die Pforte eines
Herzens eröffne, werde er mir eine Vermehrung
der ewigen Glorie verleihen.

Wenn man sein göttliches Herz um eine Seele bittet, so versagt Jesus sie niemals, obschon er oft manche Gebete, Opfer und Leiden fordert. Aber man muss dem göttlichen Herzen Gewalt antun durch Vertrauen.

Die Beleidigungen sühnen, welche dem heiligsten Herzen Jesu zugefügt werden, und für die Bekehrung der Sünder leiden!

Das heiligste Herz des Heilandes ist so dankbar für den kleinsten Dienst, welchen wir ihm erweisen!



Weihegebet zum göttlichen Herzen Jesu.

Mein lebenswürdigster Jesus, ich opfere mich heute von neuem und ohne Vorbehalt deinem göttlichen Herzen auf. Ich weihe dir meinen Leib mit all' seinen Sinnen, meine Seele mit all' ihren Fähigkeiten, mich ganz und gar mit allem, was ich bin und habe. Dir opfere ich auf alle meine Gedanken, meine Worte und Werke, alle meine Leiden und Mühen, alle meine Hoffnungen, Tröstungen und Freuden. Ganz besonders aber weihe ich dir dieses mein armes Herz, damit es nur dich allein liebe und sich als Opfer in den Flammen deiner Liebe verzehre.

O Jesus, mein lebenswürdigster Bräutigam, nimm gnädig auf mein sehnliches Verlangen, dein göttliches Herz zu trösten und dir für immer anzugehören. Nimm ganz Besitz von mir, dass ich von nun an keine andere Freiheit mehr habe, als dich zu lieben, kein

anderes Leben, als für dich zu leiden und zu sterben.

Auf dich setze ich mein unbegrenztes Vertrauen. Von deiner unendlichen Barmherzigkeit hoffe ich Verzeihung meiner Sünden. In deine Hände lege ich alle meine Sorgen, besonders jene um mein ewiges Heil.

Ich verspreche dir, dich zu lieben und zu ehren bis zum letzten Augenblicke meines Lebens und die Verehrung deines heiligsten Herzens, so viel ich nur immer kann, zu verbreiten. Verfüge über mich, o mein Jesus, nach deinem Wohlgefallen. Ich verlange keinen anderen Lohn als deine grössere Ehre und deine heilige Liebe.

Verleihe mir, dass ich in deinem göttlichen Herzen meine Wohnung finde. Dort will ich alle Tage meines Lebens zubringen, dort will ich meinen letzten Seufzer aushauchen. Wolle auch du in meinem Herzen deine Ruhestätte nehmen, damit ich mit dir innerlich vereinigt bleibe, bis ich dereinst die ganze Ewigkeit im Himmel dich loben, lieben und besitzen kann. Dann werde ich für immer preisen die unendlichen Erbarmungen deines heiligsten Herzens. Amen. (300 Tage Ablass. Leo XIII., 11. Dez. 1902.)

IMPRIMATUR.

Münster, 10. VII. 1907.

F. de Hartmann
Vicarius Eppli Glis.



KUNSTANSTALTEN JOSEF MÖLLER, MÜNCHEN.

0-716/5



La croix
est l'échelle du
Paradis!

(S.^t Cuvée ol' Ans)



0-716/6



Der heilige Kreuzweg.

- ✠ I. — Mein Jesus, aus Liebe zu mir zum Tode verurtheilt, verleihe mir die Gnade, einst aus deiner Hand in Liebe den Tod anzunehmen.
- ✠ II. — Mein Jesus, der Du dein Kreuz mit Ehrfurcht und Liebe auf Dich genommen, sei meine Stärke, auf daß ich stets mit Dir das Kreuz trage, welches Du mir auferlegst.
- ✠ III. — Mein Jesus, dessen Barmherzigkeit uns aufrichtet, wenn wir fallen, verzeihe uns, wenn wir aus Schwachheit Dich beleidigen.
- ✠ IV. — Mein Jesus, gib, daß ich mich nie von deiner heiligen Mutter trenne, daß sie im Tode bei mir bleibe und meine Seele vor deinen Richterstuhl begleite.
- ✠ V. — Mein Jesus, um der Gnade willen, die Du dem Simon von Cyrene erwiesen, laß mich mittragen an dem schweren Kreuz, das Dir der Undank der Menschen auferlegt.

† VI. — Mein Jesus, der Du deine anbetungswürdigen Züge auf dem Schleier der Veronika sichtbar hinterliegest, drücke meinem ganzen Wesen Züge der Aehnlichkeit mit Dir auf.

† VII. — Mein Jesus, der Du unter der zunehmenden Last unseres Elendes aufs neue zu Boden fällst, bekehre und rette die Gewohnheitsjünder.

† VIII. — Mein Jesus, der Du so liebevoll die weinenden Frauen getröstet hast, verlasse nicht unser Vaterland, in dem Du soviel beleidigt wirst, und beschütze unser Kaiserhaus.

† IX. — Mein Jesus, um der Schmerzen willen, die Du bei deinem dritten Fall erduldet hast, erbarme Dich all' der vielen Seelen, die heute aus diesem Leben scheiden.

† X. — Mein Jesus, auf dem Kalvarienberg deiner Kleider beraubt, nimm hinweg meine Fehler und Armuthen, bekleide mich hier auf Erden mit deinen Tugenden und einst im Himmel mit deiner Herrlichkeit.

† XI. — Mein Jesus, der Du unter den qualvollsten Peinen an das Kreuz genagelt worden, sei meine Kraft, wenn mein Körper leidet und mein Trost in den Schmerzen der Seele.

† XII. — Mein gekreuzigter Jesus, Du Erlöser der Welt, sei Du meine Hoffnung und gib mir die Gnade, zu sterben mit deinem Bild in der Hand und mit deiner Liebe im Herzen.

† XIII. — Mein Jesus, vom Kreuz herabgenommen und in die Arme deiner heiligen Mutter gelegt, verleihe mir die Gnade, im Schoße unserer Mutter der hl. Kirche für Dich zu leben und zu sterben.

† XIV. — Mein Jesus, der Du im Grabe geruht hast, um glorreich daraus hervorzugehen, laß die Kraft deines Kreuzes auf meinem Grabe ruhen, damit ich einstens auferstehe, um ewig mit Dir zu leben. Amen.

Im Breve „Cum Tanta“ vom 30. August 1741 sagt Papst Benedikt XIV.: „Der Kreuzweg ist eine der vorzüglichsten Andachten unter jenen, welche kräftig dazu beitragen, die Sünder zu bekehren, die Lauen anzuleiten und die Gerechten vollkommen zu machen.“ — Infolge der Breven und Bullen mehrerer Päpste können diejenigen, welche in der gehörigen Gesinnung den Kreuzweg machen, alle jene vollkommenen und unvollkommenen Ablässe gewinnen, die den Gläubigen verlichen sind, welche persönlich die heiligen Orte von Jerusalem besuchen.

Alle diese Ablässe können den Verstorbenen zugewendet werden.

Mit Druckbewilligung des Hochw. Bischofs v. Chur.





Recordare Jesu pie,
quod sum causa tuae viae...

+ Dzienią mitonizjesa
i wyprzedzeniem se
interne i ludzkie greby
pomocy, duno drega,
dizipoi krzyż jesuon.

15. X. 1937.



0-716/8





V



VI



VII



VIII



IV



IX



III



X



II



XI



I



XIX



XVIII



XII

KORONKA

DO MIŁOSIERDZIA BOŻEGO

(do odmawiania na zwykłej częstce różańca)

Na początku:

Ojcze nasz..., Zdrowaś Maryjo...,
Wierzę w Boga...

Na dużych paciorkach:

Ojcze Przedwieczny, ofiaruję Ci Ciało i
Krew, Duszę i Bóstwo najmilszego Syna
Twojego, a Pana naszego Jezusa Chrystusa,
na przebłaganie za grzechy nasze i świata
całego.

Na małych paciorkach:

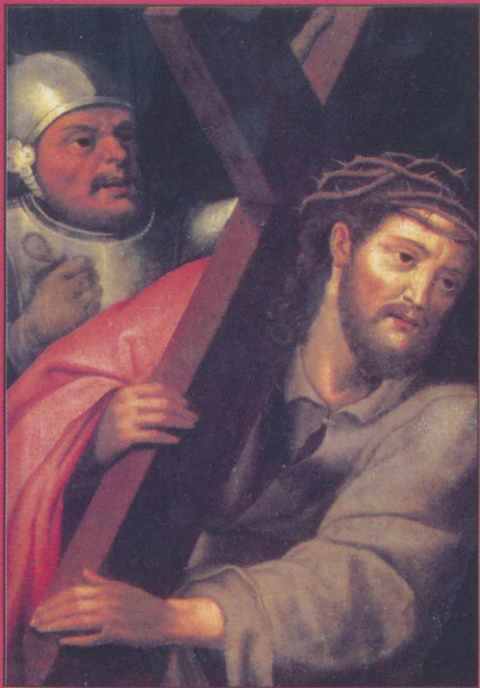
Dla jego bolesnej Męki miej miłosierdzie
dla nas i świata całego.

Na zakończenie:

Święty Boże, Święty Mocny, Święty
Nieśmiertelny, zmiłuj się nad nami i nad
całym światem (3 razy)



0-716/9



NIESIENIE KRZYŻA

IV TAJEMNICA BOLESNA

Jezus z krzyżem na ramionach to obraz znany nam od dziecka. Znamy na pamięć wszystkie stacje Drogi Krzyżowej, które w czas wielkopostny rozważamy, ale... Czy jesteś wrażliwy? Czy szamocąc się w bezsilnym cierpieniu potrafisz drgnąć w momencie przeniesienia wzroku z mebli na krzyż?

Czy potrafisz w chwili udręki sam odprawić Drogę Krzyżową, mimo że to nie Wielki Post i mimo że Cię tak bardzo boli głowa?

Ojcze nasz, 10 Zdrowaś Maryjo, Chwata Ojcu...



0-716/10





0-716/11



LIPPI/25

Copyright, N. G. Beevil, Inc.

PRINTED IN ITALY



II



I



XIV



XIII



III



XII



IV



XI



V



X



VI



VII



VIII

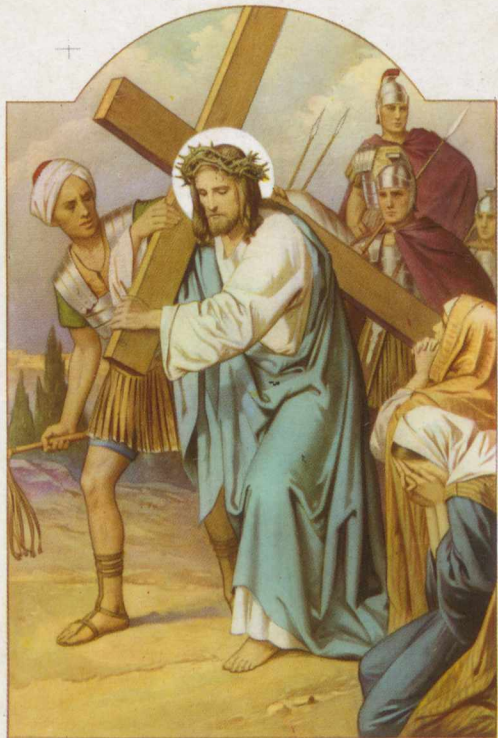


IX

JEZUS CHRYSZTUS MIŁOSIERNY
ODKUPICIEL LUDZKOŚCI



0-716/12





0-716/13

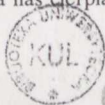


STACJA X
Pan Jezus
z szat obnażony

Stwórca, co niebo
złotą zorzą stroi,
Wstydem okryty
wobec ludzi stoi!
Pan wszechstworzenia,
co odziewa kwiaty,
Stoi bez szaty.

Kłaniamy się Tobie...
„Rozebrali Go z szat” (Mt 27,28) i „rozdzielili między siebie, rzucając losy” (Mk 15,24).

Ojcze nasz... Zdrowaś...
Chwała Ojcu...
Któryś za nas cierpiał...





STACJA XI

Pan Jezus przybity do krzyża

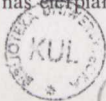
Ciało Jezusa
ból przenika srogi,
Gdy gwoździe biją
w obie ręce, nogi.
Jak struna lutni
drży na całym ciełe,
Cierpiąc zbyt wiele.

Kłaniamy się Tobie...
*„Przyprowadzili Go na miejsce
Golgota i tam Go ukrzyżowali”
(Mk 15,22). „Przebodli moje
ręce i nogi moje” (Ps 21,17).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...

Chwała Ojcu...

Któryś za nas cierpiał rany...





STACJA VII

Pan Jezus powtórnie upada pod krzyżem

O Jezu miły,
znów upadasz srodze,
Leżysz pod krzyżem
na golgockiej drodze.
Nie brzemień drzewa
Ciebie tak przygniata,
Lecz grzechy świata.

Kłaniamy się Tobie...

*„Kiedy się zachwiałem, z radością się zbiegli przeciwko mnie, bijąc mnie znienacka”
(Ps 35,15).*

Ojcie nasz... Zdrowaś...

Chwała Ojcu...

Któryś za nas cierpiał...





STACJA VIII
Pan Jezus
pociesza płaczące niewiasty

Z płaczem niewiasty
załamują ręce,
Tkliwie współczują
Jezusowej męce.
On je pociesza,
iż to cierpienie
Da im zbawienie.

Kłaniamy się Tobie...

*„Szło za Nim mnóstwo ludu,
także kobiet, które zawodziły
i płakały nad Nim. Lecz Jezus
zwrócił się do nich i rzekł:
«Córki jerozolimskie, nie płacz-
cie nade mną; płaczcie raczej
nad sobą i nad waszymi dzieć-
mi»” (Łk 23,27).*

Ojcze nasz... Zdrowaś... Chwała...





STACJA VI
Weronika ociera twarz
Panu Jezusowi

Litością tknięta
córką Izraela,
Chustą ociera
lice Zbawiciela.
Jezus ją w zamian
wizerunkiem darzy
Swej świętej twarzy.

Kłaniamy się Tobie...
*„W miłości nie ma lęku, lecz
doskonała miłość usuwa lęk”
(1 J 4,18).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...
Chwała Ojcu...
Któryś za nas cierpiał...





STACJA V

Szymon z Cyreny pomaga
nieść krzyż Panu Jezusowi

Jezus z wdzięcznością
patrzy na Szymona,
Że z Nim krzyż ciężki
wziął na swe ramiona.
Błogosławiony,
że się z Panem trudzi,
By zbawić ludzi.

Kłaniamy się Tobie...
*„...przymusili niejakiego Szy-
mona z Cyreny wracającego
z pola, żeby niósł Jego krzyż”
(Mk 15,21).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...
Chwała Ojcu...
Któryś za nas cierpiał...





STACJA IV
Pan Jezus
spotyka swoją Matkę

Boleść przenika
tkliwe Matki serce,
Kiedy ujrzała
Syna w poniewierce.
Milczy w boleści,
tylko łzy mówiły:
Synu mój miły.

Kłaniamy się Tobie...
*„Wszyscy, co przechodzą drogą, przypatrzcie się i zobaczcie
czy jest taka boleść, jak boleść
moja” (Lam 1,12).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...
Chwała Ojcu
Któryś za nas cierpiał...





STACJA III
Pan Jezus
upada pod krzyżem

Jezus pod krzyżem
z trudu już omdlewa,
Na twarz upada
pod ciężarem drzewa.
Znęca się nad Nim
i przekleństwa miota
Żołdaków rota.

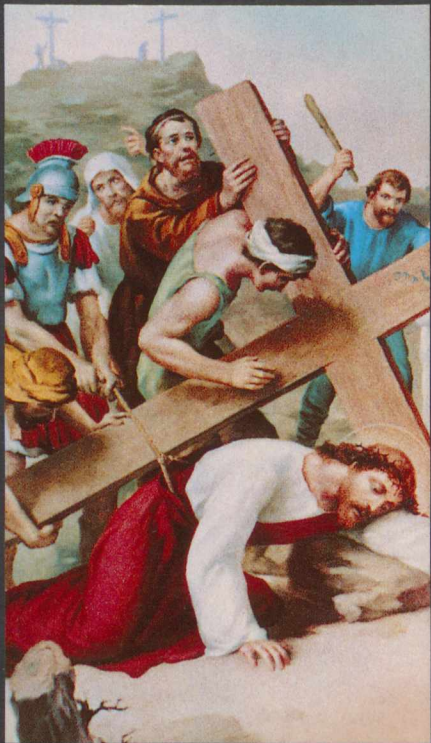
Kłaniamy się Tobie...
*„Umocnij kroki moje na ścież-
kach Twoich, aby się nie
chwiały stopy moje” (Ps 16,5).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...

Chwała Ojcu...

Któryś za nas odcierpiał rany...





STACJA IX
Pan Jezus
upada po raz trzeci

Przypatrz się duszo,
jak się Jezus słania
I po raz trzeci
pada z wyczerpania.
Leży, jak robak
w prochu przydeptany,
Sponiewierany.

Kłaniamy się Tobie...
*„Zdruzgotany za nasze winy
tak, iż mieliśmy go za nic. Lecz
On się obarczył naszym cierpie-
niem, on dźwigał nasze boleści,
a w jego ranach jest nasze zdro-
wie” (Iz 53,4).*

Ojcie nasz... Zdrowaś...
Chwała Ojcu...
Któryś za nas cierpiał...





STACJA II
Pan Jezus
obarczony krzyżem

Jezus ze drżeniem
bierze krzyż w ramiona,
Usty całuje,
choć na nim skona;
Lecz swoją śmiercią
imię Ojca wsławi,
A ludzi zbawi.

Kłaniamy się Tobie...
*„Żołnierze namiestnika zabrali
Jezusa i odprowadzili Go na
ukrzyżowanie” (Mt 27,27.31).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...

Chwała Ojcu...

Któryś za nas cierpiał rany...





STACJA I
Pan Jezus
na śmierć skazany

Zadrżyj, ma duszo,
oto Stwórcą świata
Został skazany
na śmierć przez Piłata!
Za twoje grzechy
życie swe Syn Boży
Na krzyżu łoży.

Kłaniamy się Tobie...
*„Piłat kazał Jezusa ubiczować
i wydał na ukrzyżowanie” (Mt
27,31).*

Ojcze nasz... Zdrowaś...
Chwała Ojcu...
Któryś za nas cierpiał rany,
Jezu Chryste zmiłuj się nad nami.



KS. TARSYCJUSZ SINKA CM



**NABOŻEŃSTWO
DROGI KRZYŻOWEJ**

Droga Krzyżowa jest nabożeństwem zalecanym przez Stolicę Apostolską. Odprawia się ją prywatnie i publicznie. Zazwyczaj odbywa się to we wszystkich kościołach w piątki Wielkiego Postu.

W pobożnej praktyce Drogi Krzyżowej odnawia się pamiętkę cierpień, jakie Boski Zbawiciel przeżył w czasie drogi od pretorium Piłata, gdzie został skazany na śmierć, aż na górę Kalwarię, gdzie umarł na krzyżu dla naszego zbawienia.

Odpusty. Według odnowionych przepisów o odpustach, podpisanych 1 stycznia 1967 roku, przez papieża Pawła VI, wierny za pobożne odprawienie Drogi Krzyżowej zyskuje odpust zupełny, pod następującymi warunkami:

a/ nabożeństwo trzeba odprawiać przed stacjami Drogi Krzyżowej prawnie erygowanymi,

b/ czyta się przy nich pobożne teksty i dodaje pewne wezwania modlitwne (np.: Klaniamy się Tobie...; Któryś za nas cierpiał rany...),

c/ wymagane jest też przechodzenie od jednej stacji do drugiej. Gdy jest dużo ludzi, dla uniknięcia zamieszania, od stacji do stacji przechodzi prowadzący nabożeństwo, inni zaś pozostają na swoim miejscu.

Nieobecni z powodu wieku, choroby, opieki nad dzieckiem lub osobą chorą, z braku kościoła, mogą uzyskać taki sam odpust, jeżeli przynajmniej przez pół godziny będą pobożnie czytać i rozważać o Męce i Śmierci Chrystusa (zob. Wykaz odpustów z 1967, nr 63).

Ponadto, jak przy innych odpustach, wymagany jest:

a/ stan łaski (spowiedź sakramentalna),

b/ przyjęcie Komunii świętej,

c/ modlitwa w intencjach Ojca świętego,

d/ wolność od wszelkiego przywiązania do grzechu, nawet lekkiego.

Dobrze jest, gdy te warunki spełni się w dniu odprawiania Drogi Krzyżowej. Wystarczy jednak, jeżeli spełni się je w najbliższych dniach. Gdyby zabrakło jednego z warunków, wtedy odpust będzie tylko cząstkowy.

Redakcja:
ks. T. Sinka

Opr. graf.:
ks. W. Piszczek

ISBN 83-7216-059-7
Wydanie II

Wydawnictwo ITKM
ul. Stradom 4,
31-058 Kraków
<http://www.witkm.pl>
e-mail: Wydawnictwo
@witkm.pl

STACJE DROGI KRZYŻOWEJ

- I. Pan Jezus na śmierć skazany
- II. Pan Jezus obarczony krzyżem
- III. Pan Jezus upada pod krzyżem
- IV. Pan Jezus spotyka swoją Matkę
- V. Szymon z Cyreny pomaga nieść krzyż Panu Jezusowi
- VI. Weronika ociera twarz Jezusowi
- VII. Pan Jezus powtórnie upada pod krzyżem
- VIII. Pan Jezus pociesza płaczące niewiasty
- IX. Pan Jezus upada po raz trzeci
- X. Pan Jezus z szat obnażony
- XI. Pan Jezus przybity do krzyża
- XII. Pan Jezus umiera na krzyżu
- XIII. Pan Jezus zdjęty z krzyża
- XIV. Pan Jezus złożony w grobie



35 PP/745/10

0-716/25 25